

	<p>Objekt: Fragment eines Haarnetzes</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: 9322</p>
--	---

## Beschreibung

Das Fragment eines Haarnetzes aus ungefärbtem Leinen hat eine stark durchbrochene Struktur und ist heute mit einem nicht zum Haarnetz zugehörigen Leinengewebe unterlegt. Im oberen Bereich des Haarnetz-Fragmentes hat sich, waagrecht verlaufend, die Mittellinie mit einer Schlaufenreihe erhalten. Wegen der relativ langen Mittellinie und der nur einmaligen Bündelung der Fäden auf kurzer Höhe besaß das Haarnetz wohl eine rechteckige, oben eventuell leicht verschälerte Form. Kordeln oder Spuren eines Zusammenziehens finden sich nicht. Unten waagrecht verläuft eine Unterkante. Da hier zwei Fadenbündel leinwandbindig in die Schlaufenreihe eingetragen sind, handelt es sich wahrscheinlich nicht um einen Gegenzug, sondern um die gefestigte Vorderkante des Haarnetzes.

Das stark durchbrochene Strukturmuster zeigt ein Netz aus Kreisen, die durch seitliche Stege miteinander verbunden sind.

Das vorliegende Haarnetz gehört zu einer Gruppe rechteckiger, leinener Haarnetze mit relativ später Datierung.

(Petra Linscheid, 2018)

## Grunddaten

Material/Technik:

Leinen, Sprangtechnik

Maße:

Höhe x Breite: 23 x 22 cm; Rahmenmaß: 28 x 28 cm

## Ereignisse

Gefunden

wann

	wer	Georg Schweinfurth (1836-1925)
	wo	
Gefunden	wann	600-800 n. Chr.
	wer	
	wo	Arsinoë

## Schlagworte

- Kleidungszubehör